

Es gibt Menschen, die einen Verein unterstützen – und es gibt Menschen, die ein Verein sind. Heute ehren wir vier Männer, die wie kaum andere für Kontinuität, Herzblut und die Zukunft des TV Längenau stehen: Heinz Matzke, Uwe Grießhammer, André Benesch und Rudi Zimmert.

Obwohl sie in unterschiedlichen Abteilungen zu Hause sind, eint sie eine gemeinsame Mission: Sie haben über Jahrzehnte hinweg dafür gesorgt, dass Kinder und Jugendliche in Längenau nicht nur Sport treiben können, sondern eine Heimat im Verein finden.

Beginnen wir mit dem „schnellsten Sport der Welt“. Uwe Grießhammer und Heinz Matzke stehen seit vielen Jahrzehnten für die Erfolgsgeschichte der Tischtennis-Abteilung. Ein besonderer Höhepunkt ihres Wirkens bleibt die Hochphase um 2010/2011: Damals stellte der TV Längenau Jugendmannschaften in jeder möglichen Spielklasse. Fünf Teams waren gleichzeitig im Einsatz – bis hinauf in die Bayernliga. Dieses sportliche Niveau war kein Zufall. Es war das Ergebnis unermüdlicher Arbeit. Zweimal wöchentlich standen beide in der Halle, trainierten die Jugendlichen mit Geduld und begleiteten sie an den Wochenenden quer durch Bayern. Sie waren Trainer, Motivatoren und Vorbilder. Viele der damaligen „jungen Wilden“ profitieren bis heute von dem, was sie bei ihnen gelernt haben – sportlich wie menschlich.

Doch nicht nur an der Platte wurde Großartiges geleistet. Wenn wir über Tradition und erstklassige Nachwuchsarbeit sprechen, kommen wir an der Faustballabteilung und zwei weiteren Namen nicht vorbei: André Benesch und Rudi Zimmert.

Was sie beide für den Faustball geleistet haben, ist beeindruckend. Seit Jahrzehnten gelingt es dank ihnen, dauerhaft mindestens zwei Jugendmannschaften im Spielbetrieb zu halten. Fast jedes Kind in Längenau hatte durch sie die Möglichkeit diesen Sport kennenzulernen. Doch es bleibt nicht nur beim Breitensport: Unter ihrer Leitung darf sich die Faustball-Jugend immer wieder auf Bayerischen Meisterschaften mit den Besten messen. Es ist ihr Verdienst, dass der TV Längenau regelmäßig Auswahlspieler stellt, die den TV Längenau mit Stolz auf regionaler Ebene repräsentieren.

Als ausgebildete Trainer geben sie ihr Wissen Woche für Woche weiter und sorgen dafür, dass die Faustball-Tradition in Längenau nicht nur verwaltet, sondern auf hohem Niveau gelebt wird.

Was diese vier Männer jedoch besonders auszeichnet, ist ihre Bereitschaft, über Jahrzehnte hinweg das Ruder in die Hand zu nehmen. Führungserfahrung ist bei ihnen allen tief verwurzelt:

Uwe Grießhammer und André Benesch sind heute die unverzichtbaren Anker in ihren jeweiligen Abteilungen. Doch ihr Engagement für das große Ganze geht noch viel weiter: Beide waren bereits in der Vergangenheit als Vorstände für den Gesamtverein tätig und haben die Geschicke des TV Längenau in schwierigen wie in guten Zeiten gelenkt.

Heinz Matzke und Rudi Zimmert führen diese Tradition heute fort: Sie bilden aktuell als Vorstände das Führungsduo des Vereins. Dass zwei so erfahrene Praktiker an der Spitze stehen, die das Vereinsleben von der Pike auf kennen, ist ein Glücksfall für alle.

Ohne den Einsatz von den Vieren stünde der TV Längenau heute nicht dort, wo er ist. Sie haben den Verein nicht nur sportlich geprägt, sondern ihm ein menschliches Gesicht gegeben. Ihre Verlässlichkeit und ihr außergewöhnlicher Einsatz – sei es als Trainer, Abteilungsleiter oder Vorstand – verdienen unser aller Hochachtung. Für die Jahrzehnte im Dienst der Jugend und des Sports gebührt ihnen unser tiefster Respekt und ein riesiges Dankeschön!